



**Lehramt an**

**Grund- und Mittelschulen  
Realschule  
Gymnasium**

**Modulkatalog**

**Medienpädagogik**

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehramter wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: [www.zlf.uni-passau.de](http://www.zlf.uni-passau.de)

## **Wo finden Sie uns?**

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



### **Ansprechpartner:**

ZLF  
Studiengangskoordination  
Raum IG 203  
Tel.: +49 851 509-2963 / 2969  
[stuko.lehramt@uni-passau.de](mailto:stuko.lehramt@uni-passau.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Prüfungssekretariats:

<https://www.uni-passau.de/pruefungssekretariat/lehramtsstudiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen/>

**Inhaltsübersicht**  
**Modulkatalog Medienpädagogik**

**§ 1 Begriffsbestimmung**

**§ 2 Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik**

§ 3 Basismodul

§ 4 Vertiefungsmodul Medienerziehung

§ 5 Vertiefungsmodul Mediendidaktik

§ 6 Vertiefungsmodul Informationstechnische Kenntnisse

§ 7 Praxismodul 1

§ 8 Praxismodul 2

§ 9 Aufbaumodul Examensvorbereitung

**Anlage 1: Studienverlaufsplan Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik**

**Medienpädagogik § 22 i.V.m. § 114 LPO I**

Teilbereich	Umsetzung	LP
<b>Medienerziehung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungsmodul Medienpädagogik</li> <li>• Praxisprojekt mit medienpädagogischem Schwerpunkt</li> </ul>	5/15
<b>Mediendidaktik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basismodul, Kurs 1</li> <li>• Vertiefungsmodul Mediendidaktik</li> <li>• Praxisprojekt mit medienpädagogischem Schwerpunkt</li> </ul>	9/19
<b>Informationstechnische Kenntnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basismodul, Kurs 2</li> <li>• Vertiefungsmodul Informationstechnische Kenntnisse</li> </ul>	9/19
<b>Projekt entsprechend § 114 Abs. 4 Nr. 2 LPO I</b>	In den oben genannten Praxisprojekten inkludiert	
<b>Sonstiges</b>	Examensvorbereitungskurs	2
		<b>45</b>

### § 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung
Pnr	=	Prüfungsnummer
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung
SoSe	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
WiSe	=	Wintersemester

**§ 2: Erweiterungsfach Medienpädagogik für alle Schularten**

<b>Studienplan für das Lehramt an</b>		Grund- und Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien	<b>im Erweiterungsfach</b>  Medienpädagogik
mit <b>45 LP</b>	nach §114 LPO I	Verantwortliche Person(en): Prof. Dr. Maximilian Sailer Ute Heuer	

(1)

<b>Basismodul</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
- SE Pädagogische Fragen der Schulentwicklung in der digitalen Transformationsgesellschaft	2	8	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit; die Prüfung ist nach Wahl der Studierenden in einem der Kurse abzulegen
- SE Ideen der Informatik	2		

(2)

<b>Vertiefungsmodul Medienerziehung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
- SE Ausgewählte Herausforderungen der Medienerziehung	2	5	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit; die Prüfung ist nach Wahl der Studierenden in einem der Kurse abzulegen

(3)

<b>Vertiefungsmodul Mediendidaktik</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
- SE Ausgewählte Fragen der Mediendidaktik	2	5	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit; die Prüfung ist nach Wahl der Studierenden in einem der Kurse abzulegen

(4)

<b>Vertiefungsmodul Informationstechnische Kenntnisse</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
SE Vertiefungskurs zu informationstechnischen Fragen	2	5	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) oder Klausur (60 Minuten) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit; die Prüfung ist nach Wahl der Studierenden in einem der Kurse abzulegen

(5)

<b>Praxismodul 1</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
a) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Medienerziehung <i>oder</i> b) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Mediendidaktik <i>oder</i> c) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Informatik	2	10	Portfolio (12-15 Seiten Text ohne Anhang)
<i>In Praxismodul 1 und 2 müssen zwei unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden.</i>			

(6)

<b>Praxismodul 2</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
a) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Medienerziehung <i>oder</i> b) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Mediendidaktik <i>oder</i> c) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Informatik	2	10	Portfolio (12-15 Seiten Text ohne Anhang)
<i>In Praxismodul 1 und 2 müssen zwei unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden.</i>			

(7)

<b>Aufbaumodel Examensvorbereitung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfung</b>
- SE Examensvorbereitung	2	2	keine

§ 3: Basismodul

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
779011	SE Pädagogische Fragen der Schulentwicklung in der digitalen Transformationsgesellschaft	2	8	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit; die Prüfung ist nach Wahl der Studierenden in einem der Kurse abzulegen	SL	X		
	SE Ideen der Informatik	2				X		
		<b>4</b>	<b>8</b>					

**Errechnung der Modulnote:**  
Die Note der Studienleistung muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Maximilian Sailer, Ute Heuer

**Berechnung des Workload:** 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 180 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:** -

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**  
Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:

Die Studierenden

- wiederholen Gelingensbedingungen innerer Schul- und Personalentwicklung und diskutieren diese im Kontext des Digital Turns
- nennen lehr- und lerntheoretische Grundlagen sowie didaktische Modelle für den Einsatz von Medien im Unterricht

- untersuchen den Einsatz und die Gestaltung von Unterrichtsmedien
- entwickeln rechtlich sichere Medienprodukte (auch im Team) und begründen deren Gestaltung auf Basis mediendidaktischer Modelle
- beschreiben grundlegende Prinzipien der informatischen Modellbildung und der Repräsentation von Informationen
- analysieren, strukturieren und modellieren automatische Abläufe und setzen diese mit geeigneten Werkzeugen selbstständig um

Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 46 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Kenntnis der Planung, Durchführung und Evaluation medienpädagogischer Beratungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- Kenntnis der lehr- und lerntheoretischen Grundlagen für den Einsatz von Medien im Unterricht und bei unterrichtsbegleitenden Aktivitäten sowie Kenntnis von deren Möglichkeiten bei der Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen;
- Kenntnis didaktischer Ansätze zur Medienverwendung im fachlichen und fachübergreifenden Unterricht sowie bei unterrichtsbegleitenden schulischen Aktivitäten
- Kenntnis der Funktions- und Wirkungsweisen verschiedener Medienarten
- Kenntnis didaktischer Anforderungen an Mediengestaltung für den Unterricht
- Grundkenntnisse in informatischer Modellbildung und der Entwicklung von Computerprogrammen

**§ 4: Vertiefungsmodul Medienerziehung**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
779021	SE Ausgewählte Herausforderungen der Medienerziehung	2	5	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit	SL	X		
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote:**  
Die Note der Studienleistung muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Maximilian Sailer

**Berechnung des Workload:** 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:** -

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**  
Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:

Die Studierenden

- erklären die Bedeutung von Medien in den Lebenswelten unterschiedlicher Altersgruppen unter Einbezug theoretischer Modellbildungen und empirischer Daten
- vergleichen und beurteilen Ergebnisse erziehungswissenschaftlicher Medienforschung und untersuchen deren Bedeutung für das System Schule
- begründen darauf aufbauend medienpädagogische Maßnahmen der inneren Schul- und Personalentwicklung

- analysieren bestehende Konzepte von Medienkompetenz und entwickeln diese im Kontext aktueller Anforderungen (z.B. Digitalisierung) weiter
- entwickeln rechtlich sichere Medienprodukte (auch im Team) und begründen deren Gestaltung auf Basis pädagogischer und psychologischer Modelle

Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 46 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Kenntnis der schulischen Erziehungs- und Bildungsaufgaben im Medienbereich (auch im Hinblick auf einen adäquaten Jugendmedienschutz) sowie der Möglichkeiten und Grenzen schulischer Medienerziehung
- Kenntnis der Medienwelten von Kindern und Jugendlichen (z. B. Mediennutzungsverhalten, Rezeptionsverhalten, alterstypische Wirkung), der psychologischen Grundlagen der Mediensozialisation und der Identitätsbildung mit Medien
- Grundkenntnisse im Medien- und Urheberrecht sowie Kenntnisse im Datenschutz und im Bereich des Jugendschutzes
- Kenntnis der Planung, Durchführung und Evaluation medienpädagogischer Beratungs- und Fortbildungsmaßnahmen
- Fähigkeit zum selbstständigen Gestalten von Medienbeiträgen und zur Anleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung eigener Werke, Kenntnis didaktischer Anforderungen an Mediengestaltung für den Unterricht

**§ 5: Vertiefungsmodul Mediendidaktik**

<b>Modulvoraussetzungen</b>	<b>Modulangebot</b>	<b>Empfohlener Zeitpunkt</b>	<b>Moduldauer</b>
Keine	Jedes Semester	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
779031	SE Ausgewählte Fragen der Mediendidaktik	2	5	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit	SL	X		
		<b>2</b>	<b>5</b>					

**Errechnung der Modulnote:**  
Die Note der Studienleistung muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Maximilian Sailer

**Berechnung des Workload:** 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-**

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**  
Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:

Die Studierenden

- erläutern mediendidaktische und medientechnische Voraussetzungen für die Entwicklung von Learning Management Systemen (z.B. mebis)
- diskutieren Ergebnisse erziehungswissenschaftlicher Medienforschung und untersuchen deren Bedeutung für unterrichtliches Handeln und die Gestaltung von Lehr-Lernsettings
- analysieren evidenzbasiert Lehr- und Lernmaterialien aus medien- und fachdidaktischer Perspektive

- entwickeln rechtlich sichere Medienprodukte und Unterrichtssequenzen in Learning Management Systemen (auch im Team) und begründen deren Gestaltung auf Basis medien- und fachdidaktischer Modelle

Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 46 LPO I; KWMBL Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Kenntnis der lehr- und lerntheoretischen Grundlagen für den Einsatz von Medien im Unterricht und bei unterrichtsbegleitenden Aktivitäten sowie Kenntnis von deren Möglichkeiten bei der Unterstützung von Lehr- und Lernprozessen
- Kenntnis didaktischer Ansätze zur Medienverwendung im fachlichen und fachübergreifenden Unterricht sowie bei unterrichtsbegleitenden schulischen Aktivitäten, Kenntnis der Funktions- und Wirkungsweisen verschiedener Medienarten, Fähigkeit zur Medienanalyse und -bewertung, Fähigkeit zur Analyse, Evaluation und Bewertung medienerzieherischer Unterrichtsbeispiele und medienbasierter Lernumgebung
- Fähigkeit zur eigenen Gestaltung medienbasierter Lernumgebungen sowie altersadäquater medienerzieherischer Unterrichtseinheiten und -sequenzen
- Fähigkeit zum selbstständigen Gestalten von Medienbeiträgen und zur Anleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung eigener Werke, Kenntnis didaktischer Anforderungen an Mediengestaltung für den Unterricht

## § 6: Vertiefungsmodul Informationstechnische Kenntnisse

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Studienjahr	1. – 2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
779041	SE Vertiefungskurs zu informationstechnischen Fragen	2	5	Hausarbeit oder Portfolio (je 12-15 Seiten Text ohne Anhang) oder Klausur (60 Minuten) nach Bekanntgabe zu Beginn der Vorlesungszeit	SL	X		
		2	5					

**Errechnung der Modulnote:**

Die Note der Studienleistung muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Modulverantwortliche/r:** Ute Heuer

**Berechnung des Workload:** 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:-****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:

Die Studierenden

- erklären elementare Konzepte und Strukturen der Informatik, losgelöst von einer aktuellen Programmiersprache
- erläutern Phänomene der digitalen, vernetzten Welt auf Basis grundlegender Aspekte von informatorischen Theorien und Funktionen (beispielsweise in den Bereichen Datenbanksysteme, Rechnerarchitektur, Rechnernetze, Datensicherheit, Algorithmen)
- reflektieren diese informationstechnologischen Grundlagen im Hinblick auf ihre Relevanz für Schule und Unterricht

- entwickeln rechtlich sichere Medienprodukte (auch im Team) und begründen deren Gestaltung auf Basis informatorischer Modelle und Theorien

Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 46 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Grundkenntnisse in informatischer Modellbildung und der Entwicklung von Computerprogrammen
- Überblick über Aufbau, Komponenten und Funktionen von Rechnern, Rechnernetzen und Betriebssystemen; Datenbanksysteme und Datensicherheit;
- sichere Beherrschung von Software zur multifunktionalen Bearbeitung und Aufbereitung von Information und zur Kommunikation
- Fähigkeit zum selbstständigen Gestalten von Medienbeiträgen und zur Anleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung eigener Werke, Kenntnis didaktischer Anforderungen an Mediengestaltung für den Unterricht

**§ 7: Praxismodul 1**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Basismodul Empfohlen: Vertiefungsmodul des entsprechenden Schwerpunkts	Jedes Semester	2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
a) 779051	a) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Medienerziehung <i>oder</i>	2	10	Portfolio (12-15 Seiten Text ohne Anhang)	SL	X		
b) 779052	b) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Mediendidaktik <i>oder</i>							
c) 779053	c) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Informatik							
	<i>Im Praxismodul 1 und 2 müssen zwei unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden.</i>	<b>2</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote:**  
Die Note des Portfolios muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Maximilian Sailer, Ute Heuer

**Berechnung des Workload:** 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

**\* Begründung der Anwesenheitspflicht:** -

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**  
Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:

Die Studierenden

- entwickeln rechtlich sichere Medienprodukte und begründen deren Gestaltung auf Basis medienpädagogischer Theorien und Modelle
- analysieren konkrete erziehungswissenschaftliche und institutionelle Bedingungen für die Gestaltung unterrichtlicher Medien
- entwickeln Lehr-Lernsettings zur Vermittlung von Medienkompetenz auf Basis evidenzbasierter pädagogischer und didaktischer Modelle
- reflektieren und evaluieren das Projektergebnis unter Einbezug medienpädagogischen Fachwissens

Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 46 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Fähigkeit zum selbstständigen Gestalten von Medienbeiträgen und zur Anleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung eigener Werke, Kenntnis didaktischer Anforderungen an Mediengestaltung für den Unterricht

## § 8: Praxismodul 2

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Basismodul Empfohlen: Vertiefungsmodul des entsprechenden Schwerpunkts	Jedes Semester	2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
a) 779051	a) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Medienerziehung <i>oder</i>	2	10	Portfolio (12-15 Seiten Text ohne Anhang)	SL	X		
b) 779052	b) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Mediendidaktik <i>oder</i>							
c) 779053	c) PT Mediengestaltungsprojekt mit Schwerpunkt Informatik							
	<i>Im Praxismodul 1 und 2 müssen zwei unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden.</i>	<b>2</b>	<b>10</b>					

**Errechnung der Modulnote**

Die Note des Portfolios muss mindestens „ausreichend“ betragen. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Maximilian Sailer, Ute Heuer

**Berechnung des Workload:** 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 270 Stunden Selbststudienzeit

\* **Begründung der Anwesenheitspflicht:** -

**Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:

Die Studierenden

- entwickeln rechtlich sichere Medienprodukte und begründen deren Gestaltung auf Basis medienpädagogischer Theorien und Modelle
- analysieren konkrete erziehungswissenschaftliche und institutionelle Bedingungen für die Gestaltung unterrichtlicher Medien
- entwickeln Lehr-Lernsettings zur Vermittlung von Medienkompetenz auf Basis evidenzbasierter pädagogischer und didaktischer Modelle
- reflektieren und evaluieren das Projektergebnis unter Einbezug medienpädagogischen Fachwissens

Diese Kompetenzen werden erworben an ausgewählten Inhalten aus den folgenden Themenfeldern:

(gemäß Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599; § 46 LPO I; KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff)

- Fähigkeit zum selbstständigen Gestalten von Medienbeiträgen und zur Anleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler bei der Gestaltung eigener Werke, Kenntnis didaktischer Anforderungen an Mediengestaltung für den Unterricht

**§ 9: Aufbaumodul Examensvorbereitung**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	Jedes Semester	2. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheitspflicht*		
						keine	50%	vollst.
779071	SE Examensvorbereitung	2	2	keine	SL	X		
		<b>2</b>	<b>2</b>					

**Errechnung der Modulnote:** keine

<b>Fachgebiet   verantwortlich:</b> Prof. Dr. Maximilian Sailer
<b>Berechnung des Workload:</b> 30 Stunden Präsenzstudienzeit   30 Stunden Selbststudienzeit
<b>* Begründung der Anwesenheitspflicht:</b> -
<p><b>Inhalte und Kompetenzerwerb:</b> Kompetenzen nach Abschluss des Moduls basierend auf KMK-Standards für die Bildungswissenschaften vom 16.4.2004 i.d.F. vom 16.05.2019, sowie den ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung vom 16.10.2008 i.d.F. vom 16.05.2019:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wiederholen fachspezifische Grundbegriffe, -methoden und Modelle</li> <li>- analysieren Staatsexamensaufgaben in Hinblick auf den geforderten Erwartungshorizont</li> <li>- entwickeln eigene wissenschaftlich fundierte Positionen und Argumentationen in konkreten Examensaufgaben</li> </ul>